

Stadt Rheine
 Bildung/Kultur/Sport
 Sportservice
 Klosterstr. 14
 48427 Rheine

ANTRAG

auf Gewährung einer **Zuwendung**
 in zweifacher Ausfertigung
 2. Ausfertigung für den Stadtsport-
 verband

1. Antragsteller

Name/Bezeichnung	Zucht-, Reit- und Fahrverein Aalenrheine e.V.		
Anschrift	Bergstraße 229 48429 Rheine		
Auskunft erteilt	Tanja Reelker	Telefon	017113227241

Bankverbindung	
Konto-Nr.:	13083340
Bankleitzahl	403 500 05
Bezeichnung des Kreditinstituts	Stadtsparkasse Rheine

2. Maßnahme

Bezeichnung/angesprochener Zuwendungsbereich	
Sanierung unseres Außenplatzes	
Durchführungszeitraum	von 22.10.2012 bis 31.12.2012

3. Gesamtkosten

Lt. bell. Kostenvoranschlägen (mind. von zwei Firmen)	
1.	22.676,64
2.	24.761,52
Beantragte Zuwendung III	15.873,65

3. 43.387,64

4. Finanzierungsplan

	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Jahr)		
	200.12	200....	200.... und folgende
	In €		
1	2	3	4
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)	22.676,64		
4.2 Eigenanteil (gesamt)	6.802,99		
4.2.1 Eigenmittel (bar)	4.214,99		
4.2.2 Eigenleistung	2.588,-		
4.3 Leistungen Dritter (gesamt)			
4.3.1 Landessportbund			
4.3.2 Darlehen/Totomittel/Fußball FLVW			
4.4 Beantragte Zuwendung (Nr. 3)	15.873,65		

5. Begründung

5.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme (u. a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

Wir möchten den Boden unseres Außenplatzes austauschen, da der jetzige Boden eine Nutzung als Dressurviereck leider nicht zulässt. Bei großer Beanspruchung z.B. durch die Bahnfiguren wird der jetzige Boden schnell zu tief und der Mutterboden wird „durchgetreten“. Dadurch entstehen Löcher im Boden, die auch durch regelmäßiges Schleppen nicht korrigiert werden können.

Durch den Austausch des Bodens möchten wir auf unserem Außenplatz optimale Bedingungen für unser jährlich stattfindendes Reitturnier als auch für das tägliche Dressur Training bieten zu können.

5.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u. a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Interesse der Stadt und Dritter an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Zur Sanierung unseres Außenplatzes ist eine einmalige Förderung notwendig.

Eigenleistung: Die Hälfte der Kosten für das Auskoffern des Platzes und das Einbauen der Holzbohlen wollen wir in Eigenleistung durchführen.

6. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Folgekosten: in erster Linie für die Pflege

Auslastung: - Bessere Einteilung der Trainingseinheiten
- Verteilung auf die Reithalle und den Außenplatz

7. Vereinsbeiträge und Mitgliederzahl

1. Mitglieder (lt. Bestandserhebung LSB) Insgesamt.....:	194	
Kinder (bis 14 Jahre).....:	54	
Jugendliche (15 bis 18 Jahre).....:	15	
ab 19 Jahre.....:	125	
2. Höhe der mtl. Mitgliedsbeiträge/Abteilungsbeiträge	mtl. Mitgliedsbeitrag	mtl. Abteilungsbeitrag
	a) bis c)	je Person
a) Kinder (bis 14 Jahre).....:	83,-	
b) Jugendliche (15 bis 18 Jahre).....:	83,-	
c) Erwachsene (ab 19 Jahre).....:	132,-	
d) Familienbeitrag.....:		

8. Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass

- 8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten; soweit der Antragsteller für das Vergabeverfahren Bestimmungen der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) oder die Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – (VOL) anwendet, gilt als Vorhabenbeginn in der Regel bereits die verbindliche Aufforderung der Abgabe eines Angebotes.
- 8.2 er zum Vorsteuerabzug
 nicht berechtigt ist berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt
(Preise ohne Umsatzsteuer)
- 8.3 eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist.
- 8.4 die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel nachgewiesen wird.
- 8.5 bei Baumaßnahmen und Beschaffungen in finanzieller Hinsicht die Gewährung für eine ordnungsgemäße Verwendung und Unterhaltung der Anlage besteht.
- 8.6 er alle antragsrelevanten Änderungen vor der Erstellung des Bewilligungsbescheides der Bewilligungsstelle unverzüglich mitteilen wird.
- 8.7 er zur Kenntnis genommen hat, dass kein Rechtsanspruch auf eine Zuwendung besteht.
- 8.8 ihm die Tatsachen nach den Nrn. 3.6.2 bis 3.6.4 der Allgemeinen Zuschussrichtlinien der Stadt Rheine als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt sind (nur für Betriebe und Unternehmen).
- 8.9 die Mitgliederbeiträge den Mindestbeiträgen des LSB entsprechen (siehe Pkt. 7).
- 8.10 die in diesem Vertrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Rheine 20.09.12
Ort/Datum


Tanja Reiber
Rechtsverbindliche Unterschrift des Verbandes/Vereins/Trägers

Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenrheine e. V.

Projekt:

Errichtung eines Dressurviereckes

1) Kurzporträt des Reitvereines

Wir sind der typisch ländliche, westfälische Reitverein. Seit Jahren erreichen wir mit der Anzahl unserer Mitglieder das statistische Mittel aller Reitvereine in Westfalen.

Unsere Ausrichtung ist die traditionelle Reitlehre. Wer bei uns reitet, erlernt die Grundlagen der Reiterei in Dressur und Springen und den ordentlichen Umgang mit den Pferden. An jedem Nachmittag finden ein bzw. zwei Reitstunden mit Lehrpferden statt. An zwei Abenden erfolgt in jeweils zwei Stunden die Ausbildung in Dressur und an einem Abend werden zwei bis drei Springstunden angeboten. Für Erwachsene Wiedereinsteiger bieten wir an einem Abend in der Woche eine „Hobbyreitstunde“ auf unseren Lehrpferden oder auf privaten Pferden an. Zusätzlich wird in vier Gruppen voltigiert.

Die Ausbildung der Jugendlichen liegt uns besonders am Herzen, denn ohne diesen Nachwuchs kann unser Reitverein seine Mitgliederzahl in Zukunft nicht halten. Von unseren fast 200 Mitgliedern sind ca. 70 Mitglieder unter 18 Jahren.

Jedes Jahr im Mai veranstalten wir das erste Freiluftturnier im Kreis Steinfurt. An 3 Tagen messen sich Reiter und Pferde in Prüfungen bis zur Klasse M im Springen und in der Dressur.

Die wohl bekannteste Reiterin, die ihre Wurzeln in unserem Verein hat, ist Bettina Hoy, geborene Overesch. Ihr Vater, Eduard Overesch, war über 40 Jahre Ausbilder in unserem Reitverein.

Heute stehen für die verschiedenen Bereiche hauptamtliche oder ehrenamtliche Ausbilder, mit geregelten Stunden in der Woche, als festen Ablauf für unsere Mitglieder zur Verfügung. Die aktiven Mitglieder nehmen regelmäßig an Turnieren teil.

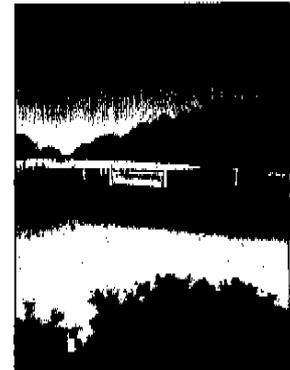
Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenrheine e. V.

2) Aktuelle Trainingsmöglichkeiten



Unsere Reithalle wurde 1960 ausschließlich aus eigenen Mitteln errichtet und das angrenzende Areal mit Spring- und Dressurreitmöglichkeiten gepachtet (Pachtvertrag läuft über 25 Jahre). Der fast 4 Hektar große Außenplatz wird zur Hälfte für das tägliche Training und zur anderen Hälfte als Weide genutzt.

Unsere Reithalle ist innerhalb der Woche durch die Reitstunden nachmittags voll ausgelastet. Es besteht zurzeit keine Möglichkeit weitere Reitstunden anzubieten. Auf unserem Außengelände finden einmal in der Woche jeweils zwei Springstunden statt. Dressurstunden können leider nicht auf unserem Außenplatz stattfinden, da uns hierfür kein abgegrenztes Dressurviereck mit Buchstaben zur Verfügung steht. Der jetzige Boden lässt eine Nutzung als Dressurviereck leider nicht zu, da er bei großer Beanspruchung, z. B. durch die Bahnfiguren schnell zu tief wird und der Mutterboden „durchgetreten“ wird. Dadurch entstehen Löcher im Boden, die auch durch regelmäßiges Schleppen nicht korrigiert werden können.



3) Errichtung eines neuen Dressurplatzes

Um unseren Vereinsmitgliedern auch auf unseren großen Außenplatz eine optimale Möglichkeit für das tägliche Dressur Training bieten zu können, möchten wir ein neues festes Dressurviereck errichten. Dieses Dressurviereck soll die Maße 20x60m haben und bei jedem Wetter zu bereiten sein. Für einen Allwetter Platz wäre die beste Möglichkeit, ein Ebbe- und Flut System zu bauen, bei dem die Bewässerung von unten erfolgt. Da diese Methode sehr Kostenintensiv ist und wir bereits die Möglichkeiten für eine Bewässerung von oben fest installiert haben, wollen wir das Dressurviereck im kostengünstigen Drei-Schichten-System bauen. Im Drei-Schichten-System wird unser jetziger Boden ausgekoffert und an dessen Stelle wird eine wasserdurchlässige Tragschicht (z. B. aus Schotter) aufgeföhren. Auf diese Tragschicht wird eine sogenannte Trennschicht aufgetragen, die die Tragschicht von der Tretschicht trennt. Somit verhindert die Trennschicht, dass sich die obere Tretschicht mit der unteren Tragschicht vermischt.

Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenrheine e. V.

Für die weiteren Planungen und für die Durchführung der Errichtung eines neuen Dressurviereckes hat der Vorstand einen Ausschuss gebildet. Dieser besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Aloys Kösters 1. Vorsitzender
- Romuald Kohl 2. Vorsitzender
- Tanja Reeker Geschäftsführerin
- Dagmar Klinge Kassiererin
- Julia Brauer 1. Beisitzerin
- Erich de Wit 2. Beisitzer

Das Dressurviereck müsste, um es im Mai auf unserem jährlichen Reitturnier zu benutzen, im Herbst fertig gestellt werden, damit der Sand sich setzen kann. Der Beginn der Baumaßnahmen ist für Ende Oktober geplant.



4) Kostenermittlung

Wir haben bereits bei mehreren Firmen Angebote für die Errichtung eines neuen Dressurviereckes eingeholt, um zunächst einen Überblick über die Höhe der Kosten zu haben. Folgende Angebote haben wir eingeholt und verglichen.

Anbieter	Art der Errichtung	Gesamtkosten	Kosten pro m²
	Drei-Schichten-System	22.676,64 Euro	18,90€/m ²
	Drei-Schichten System	24.761,52 Euro	20,63€/m ²
	Drei-Schichten System	43.387,64 Euro	36,16€/m ²

Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenrheine e. V.

Wir entscheiden uns für das Angebot der EHG GmbH in Rheine, da es für das Dreischichten- System der günstigste Anbieter ist und die Firma direkt vor Ort ist.

Bei der Ausführung der Baumaßnahmen werden wir die Firma EHG tatkräftig unterstützen und so viel wie möglich in Eigenleistung ausführen, um bei den Kosten noch zu sparen.

5) Finanzierungsmöglichkeiten

Um dieses Projekt realisieren zu können, sind wir auf der Suche nach Sponsoren.

Um Sponsoren zu bekommen, möchten wir jeden m² einzeln für 18,- € verkaufen. Als Dank an die Sponsoren möchten wir dann eine Sponsorentafel in Form des Dressurviereckes erstellen, in dem jeder Sponsor mit seinem Logo für die gekauften m² steht. D. h. wenn ein Sponsor viele m² kauft, wird seine Anzeige umso größer. Diese Sponsorentafel wird dann am Dressurviereck aufgestellt. In der Anlage können Sie einen Entwurf unserer Sponsorentafel sehen.

Als weitere Möglichkeit werden wir alle Vereinsmitglieder anschreiben und auch diese um eine Beteiligung bzw. um einen Kauf von m² bitten.

Desweiteren möchten wir versuchen über Zuschüsse einen weiteren Teil der Kosten abzudecken.